



DVG PARA-Agility Bundessiegerprüfung Samstag, 14.09.2024

A) Allgemeines

PARA 1:

diese Klasse ist für die Hundeführer, die unter die Zulassungsbedingungen unter B) fallen und im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen B, Bl, G oder aG eingetragen haben.

PARA 2:

alle restlichen Hundeführer, die unter die Zulassungsbedingungen unter B) fallen und nicht in die PARA 1 zugeordnet werden können.

In Anlehnung an das PAWC-Regelwerk werden innerhalb einer PARA-Klasse Teams aller Kategorien (small/medium/intermediate/large) zusammengefasst, wenn sich weniger als 3 Teams in einer Größenklasse befinden.

Die Entscheidung, ob ein Sportler (mit Zulassung nach B) an der Bundessiegerprüfung in der A3 nach normaler Qualifikation teilnehmen möchte oder in der DVG PARA-Agility-BSP, ist dem jeweiligen Sportler überlassen.

B) Qualifikationen und Meldeschluss/Meldestelle

Zulassungsbedingungen zu den Paraklassen

1. Das Team hat durch Eintrag in den Leistungsnachweis nachzuweisen, dass es innerhalb der Saison (siehe Qualifikationszeitraum) in VDH termingeschützten Veranstaltungen mindestens das folgende Ergebnis erzielte:
 - ein Lauf in der Leistungsklasse A0, A1, A2 oder A3 mit mindestens einem „g“
2. Der Hundeführer ist schwerbehindert im Sinne des SGB IX oder einem Schwerbehinderten gleichgestellt mit einem GdB von mindestens 40 %. Der Nachweis in dieser Klasse erfolgt durch die Vorlage des Schwerbehindertenausweises oder des Feststellungsbescheides des Versorgungsamtes.

Meldung in die DVG PARA-Agility Bundessiegerprüfung erfolgen direkt vom Starter anhand des gesondert veröffentlichten Meldeformulars unter Beifügung von Kopien der Leistungsnachweise und Kopie des Bescheides über den GdB des Hundeführers.

Die Teilnehmer werden von den Landesverbänden an den OfA-DVG gemeldet. Die Meldeunterlagen werden dem OfA-DVG als pdf-Datei zur Verfügung gestellt.

Qualifikationszeitraum: 01.07.2023 bis 30.06.2024 (letzter Termin für ein anrechenbares Ergebnis)

Meldeschluss 10.07.2024 (Meldung durch LV OfA)



Zusätzlich ist es erforderlich, dass sich die Teilnehmer unter www.hundesportkalender.de für die Veranstaltung anmelden. Dies nach Meldeschluss, Anfang Juli, Hinweis bei Veröffentlichung Qualifikationslisten beachten

Das **Meldegeld** je Team beträgt **20,00 €** und ist **vom Teilnehmer** nach Veröffentlichung und Bekanntgabe der Teilnehmerliste auf das Konto des Ausrichters zu überweisen.

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18.ten Lebensjahres sind von der Zahlung eines Meldegeldes ausgenommen, das Meldegeld übernimmt der DVG.

C) weitere Rahmenbedingungen

Das Regelwerk entspricht der aktuellen Prüfungsordnung Agility VDH, es sei denn, es sind besondere Bestimmungen getroffen.

Parcoursgestaltung für Menschen mit Behinderung

Der Parcours ist mit höchstens 18 Hindernissen zu bauen. Der Schwierigkeitsgrad ist A1/A2. Es dürfen nicht mehr als zwei Geräte in gerader Linie zu laufen sein. Es ist darauf zu achten, dass zwischen den Hindernissen genügend Platz ist um mit einem Hilfsmittel zur Fortbewegung (Gehilfen, Rollstuhl, Rollator etc.) ohne Probleme zu passieren.

Wahl der Standardzeit der Strecke

Die Standardzeit beträgt 1,5 m/s im A-Lauf und 2,0 m/s im Jumping.

Festlegung der Maximalzeit für die Strecke

Eine Maximalzeit wird nicht definiert.

Ablauf der Prüfungen

Dem Hundeführer ist es in der Klasse Para 1 gestattet Hilfsmittel, die seiner Bewegung dienen (Rollator, Gehstöcke, Rollstuhl etc.) in den Händen zu halten, vorausgesetzt, er nutzt diese oder ähnliche Hilfsmittel auch im Alltag zur Bewegung

Weitere Informationen zur BSP/BJSP Agility erhalten sie in den nächsten Wochen auf der DVG-Homepage unter www.dvg-hundesport.de oder verlinkt über die Veranstaltungshomepage <https://hundesportfreunde-ering.de/>

Jürgen Schmidt, OfA/DVG

Kontakt zum Ausrichter:

Email: info@hundesportfreunde-ering.de